

# IFLA Express

Weltbibliothekskongress Bibliothek und Information  
72ste IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung  
Seoul, Korea, 20. bis 24. August 2006

## READ Nepal gewinnt den "Access to Learning"-Award

Die "Bill & Melinda Gates"-Stiftung hat den "Access to Learning"-Award 2006 im Wert von 1 Million US-Dollar an die in Kathmandu ansässige Nicht-Regierungs-Organisation *Nepal's Rural Education and Development* (READ) verliehen. Die Preisübergabe fand auf dem Weltbibliothekskongress 2006 in Seoul am 21. August statt. Mit dem Award wurde ein Vorzeigemodell der READ-Organisation gewürdigt: die Bereitstellung von kostenfreiem und allgemeinem Zugang zu Computern und Internet für die Einwohner Nepals und das Engagement bei der Förderung von Informationskompetenz.

Gemeinsam mit ortsansässigen Gemeinden in Nepal unterstützt READ die Einrichtung von Gemeindebibliotheken im ganzen Land, die als Informations- und Lernzentren dienen. Das Bibliotheksangebot umfasst neben Büchern und weiteren Publikationen in nepalesischer Sprache Schulmaterialien, Computer und Internetzugänge. Gleichzeitig sind sie Anlaufstelle und Knotenpunkt innerhalb der Gemeinden, mit denen die verschiedenen Formen der Unterstützung in den Dörfern koordiniert werden. Durch READ wurden seit 1991 39 selbsttragende Gemeindebibliotheken errichtet, die mittels Anschubfinanzierungen Bibliotheksgründungen und die Ausbildung von Bibliothekaren unterstützen sowie umsatzbringende Unternehmen in den Gemeinden zu gründen, mit denen Bibliotheken nachhaltig finanziell unterstützt werden können.

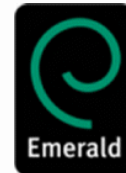
Der "Access to Learning"-Award wird READ helfen, die Bibliotheksentwicklungsprojekte und damit die Tragweite der Bereitstellung von Informationstechnologie in den Gemeinden Nepals zu unterstützen. Der "Access to Learning"-Award wird seit 2002 vom *Council on Library and Information Resources* betreut. Ab 2007 wird die Betreuung vom *International Network for the Availability of Scientific Publications* (INASP) übernommen.



Firmenausstellung

IFLA bedankt sich herzlich für die ganzjährige Unterstützung unserer Firmenpartner

### Gold



### Silber

Cambridge University Press

### Bronze

Annual Reviews  
BOMEFA bv

Ebrary

Innovative Interfaces

Schulz Speyer Bibliothekstechnik

AXIELL bibliotek A/S

Dansk BiblioteksCenter a/s

Eurobib ab

Otto Harrassowitz

Springer Science + Business Media

Thomson Scientific

## Spendenaufwurf für den IFLA-Fonds

Der IFLA-Fonds wurde während einer Sitzung des IFLA-Vorstands in Oslo 2005 gegründet.

Der Fonds besteht aus 3 Kernelementen:

### „Chancen nutzen“

Diese Mittel stehen IFLA zur Verfügung, um in neue Initiativen zu investieren und neue Programme und Dienste für die Mitglieder zu entwickeln.

### „Katastrophenhilfe“

IFLA kann gezielt Mittel sammeln, um ausgewählten Bibliotheksprojekten jederzeit nach Natur- und Zivilkatastrophen zu helfen.

### „Stützen und Unterstützen“

Diese Gelder unterstützen IFLA's laufende Geschäfte für Mitglieder, spezielle Programme und Interessensvertretungen.

**Jeder, der einen Beitrag zum IFLA Fond leistet, erhält einen IFLA-Schlüsselanhänger als Anerkennung und Dankeschön für die Unterstützung!**

Spenden werden im IFLA Sekretariat im COEX (Raum 317) entgegengenommen. Barzahlungen können ebenfalls im Sekretariat oder am IFLA-Stand im Ausstellungsbereich (Stand 84) geleistet werden.

Ich möchte einen Beitrag zum IFLA-Fonds leisten:

- Chancen nutzen  Katastrophenhilfe  
 Stützen und Unterstützen  Jedes der Genannten

Die Höhe meines Beitrags beträgt

EUR: \_\_\_\_\_

Andere Währung: \_\_\_\_\_ (bitte andere Währung angeben)

Meine Beitragszahlung erfolgt durch:

Bankverbindung

Name of bank: ABN AMRO nv

Swift code: ABNANL2A

Location: The Hague, Netherlands

IBAN code: NL23ABNA0513638911

Account number: 51 36 38 911

Scheck

Bitte ausstellen auf:

IFLA Headquarters, Box 95312, 2095 CH The Hague, Netherlands

Kreditkarte

American Express

Visa

Mastercard

Name des Kartenbesitzers \_\_\_\_\_

Kartenummer \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie mir eine Vorabrechnung für den obengenannten Betrag.



## Treffen Sie IFLA's Fachgremien!

Am IFLA-Messestand (Nr. 84) sind die Mitarbeiter des IFLA-Generalsekretariats und die Organisatoren des Weltkongresses Bibliothek und Information 2007 und 2008 anzutreffen. Während der Konferenzwoche werden auch die IFLA-Funktionäre für Sie da sein, um Fragen über ihre Tätigkeiten zu beantworten und Ergebnisse einiger ihrer Projekte vorzustellen. Um die Funktionäre am Stand anzutreffen und Informationen aus erster Hand zu bekommen, setzt sich das Programm für **Dienstag, den 22. August** wie folgt zusammen

10.00-11.00 ALP Africa Asia & Oceania Latin America & Caribbean	Health & Biosciences Libraries Knowledge Management
11.00-12.00 Public Libraries Metropolitan Libraries Library Services to Multicultural Populations; Public Libraries & Democratic Process (DG)	16.00-17.00 Genealogy & Local History Agricultural Libraries
12.00-13.00 Libraries Serving Disadvantaged Persons Libraries for the Blind ( <b>geändert</b> , sh. unten) Reading	<b>Mittwoch, 23. August</b>
13.00-14.00 Bibliography Cataloguing Classification & Indexing UNIMARC	10.00-11.00 Audiovisual & Multimedia Social Science Libraries Information Technology
14.00-15.00 Library & Research Services for Parliaments Government Libraries Government Information & Official Publications	11.00-12.00 Reference & Information Services Document Delivery & Interlending ICABS
15.00-16.00 CLM	12.00-13.00 Newspapers Serials & other Continuing Resources Libraries for Children & Young Adults
	13.00-14.00 PAC Preservation & Conservation Rare Books & Manuscripts
	14.00-15.00 Acquisition & Collection Development Library History Management of Library Associations

- - -

## Die LSDP-Sektion feiert ihr 75. Jubiläum

Die Veranstaltung der Sektion *Libraries Serving Disadvantaged Persons*, die im Jahr 1931 gegründet wurde, feiert ihr 75jähriges Bestehen in den Räumen 102-104 am Dienstag, 22. August in den frühen Morgenstunden 08.30-10.30 Uhr.

- - -

## Achtung: Änderung beim IFLA-Messestand

Die Vertreter der **Sektion *Libraries for the Blind*** werden nun am Dienstag von **16.00 bis 17.00 Uhr** am Stand sein.



## **UNESCO und IFLA begründen eine strategische Allianz um den Aktionsplan des Weltgipfels der Informationsgesellschaft umzusetzen**

Um die Rolle der Bibliotheken als Schlüsselfigur bei der Schaffung einer menschenbezogenen, inklusiven und entwicklungsorientierten Wissensgesellschaft zu fördern, begründen die UNESCO und der Weltbibliotheksverband (IFLA) eine strategische Allianz, mit der sie ihren Beitrag zur Umsetzung der Entscheidungen des Weltgipfels der Informationsgesellschaft (WSIS) leisten werden. Die Entscheidung gaben Abdul Waheed Khan, Assistant Director-General für Kommunikation und Information der UNESCO und der IFLA-Präsident Alex Byrne am 20. August während des WSIS-Gipfels bekannt.

Die Allianz zielt darauf ab, gemeinsame strategische Ziele und Projekte ins Leben zu rufen und diese in die bibliotheksrelevanten Teile der Grundsatzklärung und des Aktionsplans vom WSIS in Genf im Jahr 2003, die in Tunis 2005 bestätigt wurden, einzubetten.

UNESCO wie auch IFLA teilten mit, dass ihre Organisationen sehr schnell einen mittelfristigen Kooperationsstrategieplan entwickeln werden, um Bereiche wie Bibliotheken, Öffentlicher Zugang, Informationskompetenz und die Rolle der Bibliotheken abzudecken, um kulturelle Vielfalt zu garantieren. Ein Kernpunkt wird sich mit der weltweiten Entwicklung Digitaler Bibliotheken beschäftigen.

### **Holen Sie sich Ihre Wahlunterlagen ab!**

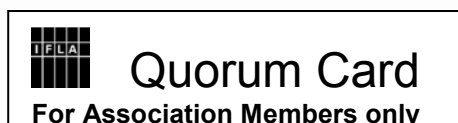
Alle wahlberechtigten IFLA-Delegierten werden aufgefordert, ihre Wahlunterlagen im IFLA-Wahlbüro im Raum 317 im *COEX Convention and Exhibition Centre* abzuholen.

Die Wahlunterlagen werden nur an Delegierte ausgegeben, die im Besitz einer IFLA-Wahlkarte sind, welche ordnungsgemäß vom offiziellen Vertreter der entsprechenden Institution bzw. Organisation unterschrieben sein müssen. Die Wahlkarten müssten alle Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2006 bezahlt haben, im Vorfeld im Postkasten vorgefunden haben .

Das Wahlbüro im Sekretariat wird täglich geöffnet sein. **Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute**, sondern holen Sie sich Ihre Wahlunterlagen so früh wie möglich ab!

**Die Wahlen finden während der Ratsversammlung am Donnerstag, den 24. August 2006 in den Räumen 102-104 von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.**

Alle IFLA-Verbandsmitglieder werden gebeten, die Wahlunterlagen und besonders die *Quorum Card* zur Ratsversammlung mitzubringen!



## Ein vortreffliches Vortreffen – Vorkonferenz in Seoul

In der neu eröffneten Nationalbibliothek für Kinder und Jugendliche in Seoul gab es vom 16. bis 18. August 2006 eine Vorkonferenz zum Thema „Resource Sharing, Reference and Collection Development in a Digital Age – A Practical Approach“ unter Schirmherrschaft der IFLA-Sektionen 14 (Acquisition and Collection Development), 15 (Document Delivery and Resource Sharing) und 36 (Reference and Information Services) gesponsert.

Das Treffen wurde hauptsächlich von Bibliothekaren aus der Region geleitet. Man hofft, dass diese Vorkonferenz der Auftakt zu einer Reihe von Workshops sein wird, bei dem die Vertreter der drei Sektionen ein Forum haben, um sich über die IFLA-Leitlinien und Grundsätze sowie zu *Best-Practice*-Lösungen durch die Bibliothekspraktiker in der jeweiligen Region auszutauschen.

Bei der diesjährigen Vorkonferenz kamen 60 Teilnehmer zusammen, von denen mehr als die Hälfte aus Korea bzw. Ostasien stammte. Insgesamt waren 17 Nationen vertreten. Unterbringung und Planung waren herausragend und der Dank gilt der Direktorin der Bibliothek, Sook Hyeun Lee, und ihren Mitarbeitern sowie dem Generaldirektor der koreanischen

Nationalbibliothek, Dr. Kyungsang Kwon.

Die Gastfreundlichkeit war unglaublich und bildete die Grundlage für eine perfekte Arbeitsatmosphäre. Der ehemalige Präsident des Koreanischen Bibliotheksverbandes, Dr. Lee Doo Young, forderte die Teilnehmer des Treffens in seiner Eröffnungsrede dazu auf, den Begriff des „Information Gap“ neu zu definieren und diesen über eine rein technische Perspektive um die Aspekte „Wissen“ und „Kultur“ zu erweitern. Für die drei Sektionen liegt der Schnittpunkt hier bei der Bereitstellung von Angeboten für die Nutzer. Die erste Sitzung bezog sich auf Fragen des



Bestandsaufbaus und der Bestandsentwicklung und umfasste eine Präsentation aktueller Aktivitäten und Publikationen der Sektion 14 sowie die Vorstellung des Inhalts der geplanten Handreichung zu Auswahl, Erwerbung, Lieferung und

Verwaltung elektronischer Dokumente. In den daran anschließenden Vorträge wurden einige Gesichtspunkte und Fallstricke bei der Auswahl, Vertragsgestaltung und der Verwaltung von elektronischen Informationsangeboten erläutert. Unter „Lessons Learned“ wurde besondere Aufmerksamkeit gelegt auf die Themen Lizenzierung und Abonnement-Bedingungen, die Entwicklung von Expertise, die Orientierung auf die Nutzerbedürfnisse

und die Bedingungen für die Durchführung von statistischen Erhebungen nach dem *COUNTER code of Practice*, die zunehmend an Bedeutung gewinnt. Weiterhin wurde die Notwendigkeit zum Marketing der elektronischen Quellen betont. Die Sitzung zur Dokumentenlieferung begann mit einem Überblick über die Aktivitäten der Sektion 15 mit besonderem Schwerpunkt auf den neuen Leitlinien und dem IFLA Voucher-Zahlungssystem im internationalen Leihverkehr. In der Veranstaltung wurden verschiedene Fortschritte im Servicebereich vorgestellt, angefangen bei den Bibliotheken in Bucheon City (Südkorea), wo nun ein Fernleihsystem zwischen der Stadt- und kleineren Bibliotheken besteht. Das *Korea Institute on Science and Technology Information (KISTI)* zeigte, dass man über die Nutzung technologischer Möglichkeiten und entsprechender Verträge exzellente Fernleihdienste für Studierende, den Bildungssektor und auch im KMU-Bereich anbieten kann. Von Open Access profitieren alle

Fernleihangebote, denn so können Nutzer direkt auf Dokumente zugreifen. Als weiteres Thema wurde die Verknüpfung von Auskunftsdiensten und Dokumentenlieferung besprochen. Die Abschlußsitzung stand im Zeichen der *IFLA Digital Reference Guidelines*, in denen die Teilnehmer aufgefordert werden, beide, sowohl die technische wie auch die Nutzerperspektive bei der Entwicklung von digitalen Auskunftsdiensten zu berücksichtigen. Die japanische *National Diet Library* betonte den Vorteil der Kooperation mit anderen Auskunftsdiensten in der Form der Entwicklung einer gemeinsamen Auskunftsdatenbank, in der Fragen und Antworten abgelegt werden. Insgesamt sprach man sich für die Fortsetzung dieser Art von praktisch orientierten Veranstaltungen aus.

Margarita Moreno, National Library of Australia  
 Pentti Vattulainen, National Repository Library, Finland

- - -

## WLIC 2006 STIPENDIEN

### WLIC 2006 Reiseförderung

Ms. Dilara Begum, Bangladesch  
 Mr. Kh Ali Murtoza, Bangladesch  
 Ms. Sophy Suon, Kambodscha  
 Ms. Ari Suryandari, Indonesien  
 Mr. Raju Shakya, Nepal  
 Ms. Maxia Doreen Cabarron, Philippinen  
 Ms. Dilrukshi Shiromala Handukande Dewage Ariyaratne, Sri Lanka  
 Ms. Evy Mardiani Dewi da Silva, Osttimor  
 Ms. Hanh Nguyen Thi, Vietnam  
 Ms. Helena Asamoah-Hassan, Ghana

Ms. Raja Fenniche, Tunesien  
 Ms. Bhule Mbambo, Simbabwe  
 Ms. Jacinta Were, Kenia  
 Ms. Irangani Muddannayake, Sri Lanka  
 Ms. Premila Gamage, Sri Lanka  
 Ms. Mehri Parirokh, Iran  
 Ms. Mrwa El Sahn, Ägypten  
 Ms. Maria Isabel Cabral da Franca, Brasilien  
 Ms. Elizabeth Watson, Barbados

### SIDA Vortragsförderung

Ms. Joyce Bukirwa Nyumba, Uganda  
 Mr. Jabulani Sithole, Simbabwe  
 Mr. Anup Kumar Das, Indien

Mr. Ido Priyanto, Indonesien  
 Ms. Liu Yi, P.R. China  
 Mr. Jorge A. Meneses Hernandez, Costa Rica

### Harry Campbell Teilnahmeförderung

Ms. Volatiana Ranaivozafy, Madagaskar



## Freiwillige

Die fast zweihundert IFLA-Freiwilligen stehen auch heute wieder bereit, um Ihnen weiterzuhelfen. Sie sind wie stets an Ihren blauen Westen und Namensschildern zu erkennen, die dieses Jahr von EBSCO gesponsert werden.



## Ordner verloren!

Unglücklicherweise ging mir während der Konferenz ein schwarzer Ordner verloren. Er ist aus lederartigem Material, in Papier eingeschlagen und hat Aufkleber auf der Vorderseite. In ihm sind handschriftliche Notizen und meine Termine

Falls Sie ihn finden, bringen Sie ihn bitte ins ILFA-Büro im Raum 317. Es ist sehr wichtig für mich!!  
Gregory Miura, Bibliothèque nationale de France

- - -

## Globale Statistiken – Errata

Im IFLA-Express Nr. 4 wurden zu den "Globalen Statistiken" leider falsche Kontaktdaten angegeben. Im Folgenden die richtigen Angaben:

Vorsitzender der Sektion Michael Heaney [Michael.heaney@ouls.ox.ac.uk](mailto:Michael.heaney@ouls.ox.ac.uk)

Sekretärin der Sektion Roswitha Poll: [pollr@uni-muenster.de](mailto:pollr@uni-muenster.de)

Mitglied des Komitees: [Pierre.meunier@ville.montreal.qc.ca](mailto:Pierre.meunier@ville.montreal.qc.ca)

- - -

## **LIBREAS** – Call for Papers

LIBREAS Ausgabe 7 : Bibliotheksalltag International. Erfahrungen vor und hinter der Theke  
Unterschiedliche Kulturen bringen auch immer mehr oder weniger unterschiedliche Bibliothekskulturen hervor. Reisen wie z.B. diese nach Südkorea sind der beste Weg, mit diesen Bekanntschaft zu schließen. In der nächsten Ausgabe der elektronischen Zeitschrift LIBREAS ([www.libreas.de](http://www.libreas.de)) werden diese verschiedenen Bibliothekskulturen Thema sein. Besonders interessiert uns dabei das alltägliche Erfahren von „Bibliothek“ in den verschiedenen Ländern. Da wir davon ausgehen, dass Sie, liebe IFLA-Express-Leser, hier in Seoul oder auch anderswo in diesem Sommer Eindrücke aus den jeweiligen Bibliotheken mitgenommen haben, möchten wir Sie gern aufrufen, diese Eindrücke und Erfahrungen, durchaus auch von einer persönlichen Warte aus, für uns in kurzen Reportagen, Berichten o.ä. zusammenzufassen, idealerweise mit passendem Bildmaterial.

Alles weitere über LIBREAS und den ausführlichen Call for Papers finden Sie unter: [www.libreas.de](http://www.libreas.de)